

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 49 (1941)

Heft: 19

Vereinsnachrichten: An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes! :
Ordentliche Abgeordnetenversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine vom Krieg betroffene Stadt hat sich an eine schweizerische Stadt gleichen Namens gewandt, mit der Bitte um Hilfe. Die Hilfe soll durch Vermittlung des Roten Kreuzes erfolgen.

Der Verband der Kugelspieler schreibt, er habe den Kriegsgefangenen Kugeln geschickt.

Ein Rotkreuzvertreter im Ausland drängt auf Abgang der Rotkreuzschiffe, weil durch Verzögerung grosse Kosten entstehen würden. Derselbe Vertreter telegraphiert die Beschreibung eines Schiffes, das er chartern könnte.

Ein Komiteemitglied, das sich auf der Reise befindet, erkundigt sich telegraphisch nach der Miete eines Lagers für 100'000 Pakete.

Ein Auslandsvertreter drahtet, seine Visen seien in Ordnung, er könne reisen.

Das Rote Kreuz eines Ueberseestaates telegraphiert, es habe unbestätigten Bericht bekommen, wonach es an Schuhleder für Kriegsgefangene fehle. Wenn das Komitee bestimmte Gesuche unterbreite, wolle man sie erwägen.

Eine Speditionsfirma gibt Auskunft über Schwierigkeiten bei Ankunft einer Schiffsladung. Derselbe Spediteur berichtet über einige Kisten Tee, die er in Empfang nehmen sollte.

Ein Stifter bittet, seine Pakete weiterzusenden, die Empfänger würden Fracht und Zoll bezahlen. Er könne es von dort aus nicht tun.

Es ist leicht zu ermassen, wieviel sorgfältige Einzelarbeit die Erledigung nur schon der wenigen Briefe erfordert, die in diesem Teilauszug aus den Eingängen eines einzigen Tages erwähnt sind. Dieser Tag ist willkürlich herausgegriffen; jeder andere bringt ebensoviel, und die Abteilung «Fürsorge» ist nur ein Teil des Ganzen!

Schweizervolk, hilf, damit das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine Tätigkeit, die die Welt als Aequivalent für die bisher erfahrene Bewahrung vor den Schrecken des Krieges von uns erwartet, zur Linderung der Leiden vieler Millionen von Mitmenschen weiterhin ausüben kann. Uebersteige die Schranken einer passiven Neutralität: sei eine tatkräftige Helferin den Bedrängten!

Dr. R. Boehringer, Mitarbeiter des I. K. R. K.

Helft dem Roten Kreuz in Genf

Schweizerischer Samariterbund

Bellinzona, den 5. Mai 1941.

An die Sektionen
des Schweizerischen Samariterbundes!

Ordentliche Abgeordnetenversammlung

Sonntag den 18. Mai 1941 in Bellinzona.

Liebe Samariterfreunde!

Nach Ueberwindung verschiedener Schwierigkeiten, verursacht durch die ernsten Zeiten, die wir durchleben, ist es uns endlich gelungen, die nächste Abgeordnetenversammlung zu organisieren.

Die gegenwärtigen Verhältnisse gestatten uns leider nicht, die ganze Tagung so durchzuführen, wie wir es gerne getan hätten. Auf eine Abendunterhaltung in grösserem Umfang müssen wir aus verschiedenen Gründen verzichten. Dennoch hoffen wir, Ihnen, verehrte Delegierte und Gäste, auch mit einem bescheidenen Programm die Zusammenkunft am Samstagabend zu verschönern.

Für uns Tessiner ist es eine ganz besondere Freude, Sie, liebe Samariter aus allen Teilen unseres schönen Schweizerlandes, in unserer Hauptstadt zu empfangen.

Mit herzlichem Willkommgruss

Für das „Croce Verde“,

Der Präsident: E. MARIETTA
Der Sekretär: E. BALESTRA.

Für den Samariterinnenverein,

Der Präsident: Dr. FELICE PAGNAMENTA
Die Sekretärin: Frl. ELENA BERNASCONI

Der Präsident des Organisationskomitees:

GER. FERRARIO.

Freiburg/Olten, den 5. Mai 1941.

Liebe Samariterfreunde!

Unsere Tessiner Samariter freuen sich, die diesjährige Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes in Bellinzona empfangen zu können.

Seit 14 Jahren haben wir nicht mehr im Tessin getagt, aber die Tessiner sind immer zu uns gekommen, ob wir in der Ost-, Zentral- oder Westschweiz unsere Versammlung hatten; da möchten wir doch einmal diesen Besuch erwidern.

Jeder Schweizer soll sein unvergleichlich schönes Vaterland noch näher kennen lernen. «Gang lueg d'Heimat a!» heisst deshalb die Losung in diesem 650. Jahr unserer Eidgenossenschaft. Wir wollen und müssen zusammenstehen und unsere Verbundenheit mit allen Landesteilen und allen Sprachgebieten bekunden.

Darum, liebe Samariterfreunde, kommt zahlreich in die Hauptstadt unseres schönen und lieben Tessins; folgen wir in Scharen der liebenswürdigen Einladung unserer Tessiner Freunde.

Mit besten Samaritergrüssen

Namens des Zentralvorstandes,

Der Präsident: P. HERTIG
Der Sekretär: E. HUNZIKER.

PROGRAMM:

Samstag, 17. Mai 1941:

18.30 Uhr: Nachtessen in den zugewiesenen Hotels.

20.30 Uhr: Abendunterhaltung nach besonderen Programmen in Bellinzona im Hotel «Felix» und in Locarno im Kursaal.

Sonntag, 18. Mai 1941:

Abgeordnetenversammlung
in der Turnhalle in Bellinzona

ab 8.00 Uhr: Bezug der Stimmkarten gegen Abgabe der Ausweis-karten.

punkt 9.00 Uhr: Beginn der Verhandlungen.

- Geschäfte:
1. Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung;
 2. Tätigkeitsbericht pro 1940;
 3. Rechnungen pro 1940 und Bericht der Revisoren;
 4. Voranschlag pro 1942;
 5. Antrag des Zentralvorstandes: Bewilligung eines ausserordentlichen Kredites von Fr. 20'000.— pro 1941 für die Subventionierung von Materialanschaffungen derjenigen Sektionen, die nach den Bestimmungen des Bundesfeierspendefonds 1937 nicht subventioniert werden können.
 6. Abgabe der Henri-Dunant-Medaillen;
 7. Wahl eines Rechnungsrevisors;
 8. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes;
 9. Mitteilungen;
 10. Verschiedenes.
- 12.30 Uhr: Mittagessen in den zugewiesenen Hotels und Restaurants.

Wichtige Mitteilungen:

Zufolge verschiedener Umstände kann die Versammlung nicht, wie zuerst vorgesehen, am Samstagnachmittag stattfinden, sondern musste auf Sonntagvormittag angesetzt werden.

Die Festkarte kostet Fr. 13.—. Sie berechtigt zum Nachtessen am Samstag, Eintritt zur Abendunterhaltung, Logis, Frühstück, sowie Mittagessen am Sonntag in Bellinzona.

Die Sonntagskarte kostet Fr. 4.— und berechtigt zum Mittagessen am Sonntag.

In diesen Preisen ist die Bedienung inbegriffen (ohne Getränke).

Der Betrag für die Festkarten ist bis spätestens 12. Mai auf die Postcheckrechnung XI 2526 «Croce Verde», Bellinzona, einzubehalten (Einzahlungsschein liegt der Einladung bei). Gleichzeitig ist das Anmeldeformular ebenfalls bis 12. Mai an das Verbandssekretariat in Olten einzusenden. Wir bitten um deutliche Angaben der Namen und der genauen Adressen. Nach Erhalt der Einzahlung werden die Festkarten den Teilnehmern von Bellinzona aus direkt zugestellt. Es sind darin alle wünschenswerten Angaben betreffend Unterkunft, Verpflegung etc. enthalten. Diejenigen Teilnehmer, die aus irgendeinem Grunde nicht rechtzeitig in den Besitz der Festkarte gelangen, können diese bei Ankunft in Bellinzona im Quartierbureau im «Albergo Internazionale» (vis-à-vis vom Bahnhof) oder in Locarno im Ufficio Turistico «Pro Locarno» (Stationsgebäude) nachbeziehen.

Es wird nicht möglich sein, alle Teilnehmer in Bellinzona zu logieren, so dass ein Teil in Locarno untergebracht werden muss. Die in Bellinzona zur Verfügung stehenden Quartiere werden in erster Linie für die Ehrengäste, die Empfänger der Henri-Dunant-Medaillen und die Verbandsbehörden reserviert. Wünsche betreffend Quartierzuteilung werden soweit möglich berücksichtigt.

Diejenigen, welche Quartier in Locarno erhalten, wollen ihr *Sonntagsbillett* gleich für diesen Bestimmungsort lösen.

Die Zuteilung der Zimmer erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Bitte Mahlzeitenkarten nicht vergessen. Elektrische Taschenlampen dürften während der Verdunkelung gute Dienste leisten.

Für die in Locarno übernachtenden Teilnehmer fährt am Sonntagmorgen ein *Extrazug*: Locarno ab 8.05 Uhr, Bellinzona an 8.31 Uhr.

Damit die ganze Organisation klappt, bitte Anmeldetermin (12. Mai) unbedingt einhalten.

Alliance suisse des Samaritains

Bellinzona, le 5 mai 1941.

Aux Sections
de l'Alliance suisse des Samaritains,

Assemblée ordinaire des délégués

Dimanche, 18 mai 1941, à Bellinzona.

Chers amis samaritains,

Après avoir surmonté diverses difficultés inhérentes aux temps que nous vivons, il nous a été possible, enfin, d'organiser la prochaine assemblée des délégués.

Regrettablement, les circonstances actuelles ne nous ont pas permis de prévoir cette manifestation, telle que nous l'aurions voulue. Nous avons dû, notamment, pour plusieurs raisons, renoncer à une grande soirée récréative. Nous espérons cependant que nous réussirons, avec notre modeste programme du samedi soir, à faire passer des heures agréables à MM. les délégués et invités et que chacun remportera, de cette première rencontre, le souvenir le meilleur.

Chers samaritains de toutes les parties de notre beau pays, l'occasion qui nous est donnée de vous recevoir dans notre chef-lieu nous procure un plaisir tout spécial, aussi vous assurons-nous de la plus cordiale bienvenue.

Pour la „Croce Verde“:

Le président, E. MARIETTA
La secrétaire, E. BALESTRA.

Pour la Société des Samaritains:

Le président, Dr FELICE PAGNAMENTA
La secrétaire, M^{lle} ELENA BERNASCONI.

Le président du Comité d'organisation,
GER. FERRARIO.

Fribourg/Olten, le 5 mai 1941.

Chers amis samaritains,

Nos collègues tessinois se réjouissent de recevoir chez eux, cette année-ci, les délégués de notre Alliance.

Depuis 14 ans, nous ne nous sommes plus rendus au Tessin, mais les Tessinois sont toujours venus à nous; que ce fût dans la Suisse orientale, centrale ou occidentale, ils étaient présents.

Nous avons un pays incomparable et tout Suisse doit s'efforcer d'en connaître toutes les parties. «Va, découvre ton Pays» est la devise du 650^e anniversaire de la Confédération. C'est en tout cas, pour chacun, un devoir impérieux de prouver sa solidarité et son attachement à nos diverses contrées et à chacune de nos régions linguistiques.

Amis samaritains, allons donc tous, en groupes serrés, au chef-lieu de notre beau Tessin, les 17 et 18 mai prochains; répondons nombreux à la si aimable invitation de nos chers collègues tessinois.

Avec nos salutations samaritaines les meilleures.

Au nom du Comité central:

Le président, P. HERTIG
Le secrétaire, E. HUNZIKER.

PROGRAMME:

Samedi, 17 mai 1941:

18 h. 30: Souper dans les hôtels respectifs.
20 h. 30: Soirées familiales, selon programmes spéciaux, à l'Hôtel «Félix», à Bellinzona et au Kursaal de Locarno.

Dimanche, 18 mai 1941:

Assemblée des délégués
à la Halle de gymnastique, à Bellinzona

Dès 8 h. 00: Echange des cartes de légitimation contre les cartes de vote.
9 h. précises: Début des délibérations.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée des délégués;
- 2° Rapport de gestion de 1940;
- 3° Comptes de 1940 et rapport des vérificateurs de comptes;
- 4° Budget pour 1942;
- 5° Proposition du Comité central sur l'octroi d'un crédit extraordinaire de fr. 20'000.— pour subventionner, en 1941, les achats de matériel des sections qui ne bénéficient pas du Fonds du don de la Fête nationale de 1937;
- 6° Remise des médailles Henri Dunant;
- 7° Nomination d'un vérificateur des comptes;
- 8° Désignation du lieu de la prochaine assemblée;
- 9° Communications;
- 10° Divers.

12 h. 30: Dîner dans les hôtels et restaurants respectifs.

Communications importantes:

En raison de circonstances diverses, l'assemblée ne pourra pas avoir lieu le samedi après-midi comme cela était prévu tout d'abord, mais a dû être fixée au dimanche matin.

La carte de fête coûte fr. 13.—. Elle donne droit au souper du samedi, à l'entrée à la soirée familiale, au logement, au petit déjeuner, ainsi qu'au dîner du dimanche, à Bellinzona.

La carte du dimanche seulement coûte fr. 4.— et donne droit au dîner de ce jour.

Le service est compris dans ces prix, mais pas la boisson.

Le prix des cartes est à verser au compte de chèques postaux n° XI 2526 «Croce Verde», Bellinzona, jusqu'au 12 mai au plus tard (un bulletin de versement est joint à l'invitation). La liste de participation doit être retournée au Secrétariat de l'Alliance, également jusqu'au 12 mai, avec les noms et adresses, très lisibles, des participants. Les cartes de fête leur seront expédiées, de Bellinzona, immédiatement après réception des montants. Elles contiendront toutes les indications concernant le logis, l'entretien, etc. Les personnes qui n'auraient pas reçu leur carte à temps pourront les retirer à leur arrivée, respectivement, à Bellinzona: «Albergo Internazionale» (vis-à-vis de la gare); à Locarno: Ufficio Turistico «Pro-Locarno» (bâtiment de la gare).

Il n'est pas possible de loger tous les participants à Bellinzona; en conséquence, les uns seront placés à Locarno. Les quartiers disponibles à Bellinzona sont réservés, en premier lieu, aux invités, aux bénéficiaires de la médaille Dunant et aux membres des organes centraux de l'Alliance. Dans la mesure du possible, il sera cependant tenu compte des désirs exprimés à ce sujet.

Les personnes qui seront logées à Locarno voudront bien prendre le billet du dimanche jusqu'à cette destination.

La répartition des chambres se fera dans l'ordre d'arrivée des inscriptions.

On est prié de ne pas oublier les coupons de repas.

Des lampes de poche rendront de bons services pendant l'obscurcissement.

Pour les participants qui seront logés à Locarno, un train spécial partira de cette station, le dimanche matin à 8 h. 05; il arrivera à Bellinzona à 8 h. 31.

Pour que toute l'organisation puisse facilement être mise au point, on est instamment prié de s'en tenir au délai d'inscription du 12 mai.

Federazione svizzera dei Samaritani

Bellinzona, il 5 maggio 1941.

Alle Sezioni
della Federazione svizzera dei Samaritani,

Assemblea dei delegati

Domenica, 18 maggio 1941, a Bellinzona.

Cari amici Samaritani!

Dopo non poche vicissitudini, causate dai tristi tempi che corrono, siamo — finalmente — riusciti ad organizzare la prossima Assemblea dei delegati.

Le attuali contingenze non ci consentono, sgraziatamente, di dare al Congresso quello svolgimento che avremmo tanto desiderato.

Per diverse ragioni abbiamo dovuto ridurre la serata a proporzioni più modeste; ma, ciò nonostante, speriamo che il trattenimento riesca tanto più attraente, quanto vivo è per noi Ticinesi il piacere di accogliervi nella nostra Capitale.

Cari Samaritani di tutte le regioni della nostra bella Svizzera: Siate i benvenuti!

Per la „Croce Verde“:

Il Presidente, E. MARIETTA
Il Segretario, E. BALESTRA

Per la Sezione Samaritana:

Il Presidente, Dr. FELICE PAGNAMENTA
La Segretaria, Signa. ELENA BERNASCONI

Il Presidente del Comitato di Organizzazione,
GER. FERRARIO.

Friburgo/Olten, il 5 maggio 1941.

Cari amici Samaritani!

I nostri amici Samaritani ticinesi sono lieti di accogliere quest'anno a Bellinzona l'Assemblea dei delegati della Federazione svizzera dei Samaritani.

Da 14 anni, non abbiamo più tenuto alcun Congresso nel Ticino, mentre che i Ticinesi sono sempre venuti da noi, non importa se le nostre assemblee siano tenute nella Svizzera orientale, centrale, od occidentale; occorre, quindi, che noi contraccambiamo loro la visita.

Ogni Svizzero deve imparare a conoscere sempre più da vicino la sua Patria, incomparabilmente bella. «Va, e ammira la Patria tua» è la parola d'ordine in questo 650° anno di fondazione della nostra Confederazione. Noi vogliamo e dobbiamo essere uniti, e dimostrare la nostra unione con tutte le sue regioni di costume e di lingua.

V'invitiamo, perciò, cari amici Samaritani, ad accorrere numerosi nella Capitale del nostro caro e bel Ticino; aderiamo in massa al cortese invito dei nostri amici Ticinesi.

Coi migliori saluti samaritani

Per il Comitato Centrale:

Il Presidente, P. HERTIG
Il Segretario, E. HUNZIKER.

PROGRAMMA:

Sabato, 17 maggio 1941:

Ore 18.30: Cena negli alberghi e ristoranti designati.

Ore 20.30: Trattenimento famigliare — come a speciale programma — a Bellinzona: Albergo «Felix» (via della stazione); a Locarno: Kursaal.

Domenica, 18 maggio 1941:

**Assemblea dei delegati
alla Palestra di ginnastica, Bellinzona**

Dalle ore 8 in poi: Ritiro delle carte di voto dietro cessione delle carte di legittimazione.

Ore 9 precise: Inizio dell'assemblea.

Trattande:

- 1.° Verbale della precedente Assemblea dei delegati;
- 2.° Rapporto di gestione 1940;
- 3.° Rendiconto 1940 e rapporto dei revisori;*;
- 4.° Preventivo per l'anno 1942;
- 5.° Proposta del Comitato Centrale: Autorizzazione per un credito straordinario di fr. 20'000.— pro 1941 per sussidiare l'acquisto di materiale a quelle Sezioni che non hanno potuto fruire delle elargizioni previste dalle disposizioni emanate per il fondo della Festa nazionale del 1° agosto 1937;
- 6.° Distribuzione della medaglia Enrico Dunant;
- 7.° Nomina di un revisore;
- 8.° Designazione della località per la prossima Assemblea dei delegati;
- 9.° Comunicazioni;
- 10.° Diversi.

Ore 12.30: Pranzo negli alberghi e ristoranti designati.

Comunicazioni importanti:

A seguito di diverse circostanze, l'assemblea che — in un primo tempo — era stata prevista per sabato dopopranzo, ha dovuto essere fissata per domenica.

La carta della festa costa fr. 13.—. Essa dà diritto alla cena del sabato, all'entrata al trattenimento serale, all'alloggio, alla colazione, nonché al pranzo di domenica a Bellinzona.

La carta per la sola domenica costa fr. 4.— e dà diritto al pranzo di domenica.

In detti prezzi è compreso il servizio (escluse le bibite).

L'importo per le carte della festa dev'essere versato entro il 12 maggio al più tardi sul conto chèques postale XI 2526 «Croce Verde», Bellinzona (la cedola di versamento trovasi qui unita). Il formulario di adesione dev'essere trasmesso contemporaneamente al Segretariato generale a Olten. Si prega di scrivere chiaramente il nome e l'indirizzo. Non appena ricevuto il versamento, le carte della festa verranno tosto spedite ai partecipanti, direttamente da Bellinzona. Esse contengono tutte le spiegazioni desiderabili circa l'alloggio, il vitto, ecc. Quei partecipanti ai quali, per non importa quale ragione, non dovesse pervenire a tempo debito la carta della festa, potranno — arrivando a Bellinzona — ritirarla presso l'apposito ufficio all'Albergo Internazionale (rimpetto allo scalo), oppure a Locarno all'Ufficio Turistico «Pro Locarno» (nella stazione stessa).

Non essendo possibile di collocare tutti i partecipanti a Bellinzona, una parte dovrà pernottare a Locarno. Gli alloggi disponibili a Bellinzona sono

— in prima linea — riservati agli ospiti d'onore, ai ricevitori della medaglia Enrico Dunant, nonché ai membri del Comitato Centrale. — Desideri concernenti l'attribuzione degli alloggi, verranno nel limite del possibile presi in considerazione.

Coloro i quali pernottano a Locarno, prenderanno il proprio biglietto festivo fino colà.

La designazione della stanza avviene mano mano che entrano le adesioni. Si raccomanda di non dimenticare i «Buoni» per i pasti. — Anche le lampadine tascabili potranno tornar utili per l'oscuramento.

I partecipanti che pernottano a Locarno utilizzano il treno speciale: Partenza da Locarno alle ore 8.05; arrivo a Bellinzona alle ore 8.31.

Perchè tutta l'organizzazione abbia a poter funzionar bene, si raccomanda vivamente di attenersi all'ultimo termine d'iscrizione: il 12 maggio!

Assemblée des samaritains romands à Bellinzona

Samedi, 17 mai, à 17 h., salle du Conseil communal. Opérations statutaires. Très cordiale invitation de nos amis samaritains de Bellinzona; que les Romands se présentent nombreux les 17 et 18 mai, ils seront reçus le plus amicalement par nos amis ticinois.

Le Comité romand:

Paul Hertig
Dr de Reynier
Aug. Seiler.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Abgeordnetenversammlung

Zufolge gewisser Schwierigkeiten wird unsere Abgeordnetenversammlung nicht schon am Samstag, 17. Mai, stattfinden können wie vorerst vorgesehen, sondern musste auf Sonntag, 18. Mai, um 9 Uhr, angesetzt werden.

Wir bitten unsere Sektionen, hievon Kenntnis zu nehmen. Die Präsidenten ersuchen wir, besonders die Empfänger der Henri-Dunant-Medaillen darüber zu benachrichtigen, da für diese die Ausweiskarten mit Datum 17. Mai bereits versandt worden sind.

Assemblée des délégués

A la suite de certaines difficultés notre assemblée des délégués ne pourra pas avoir lieu déjà le samedi 17 mai, comme prévue d'abord, mais a dû être fixée au dimanche 18 mai, à 9 h.

Nos sections voudront bien en prendre bonne note et les présidents sont priés d'en aviser spécialement les personnes qui recevront la médaille Henri Dunant, pour lesquelles les cartes de légitimation ont déjà été expédiées, portant la date du 17 mai.

Assemblea dei delegati

In seguito a diverse difficoltà la nostra assemblea dei delegati non potrà aver luogo già il sabato 17 maggio, come previsto, ma l'abbiamo dovuta fissare per domenica 18 maggio alle ore 9.

Preghiamo le sezioni di prenderne nota, ed i presidenti vogliono avvisarne le persone che riceveranno la medaglia Enrico Dunant, per le quali abbiamo già spedito le tessere di legittimazione con la data del 17 maggio.

Cours de moniteurs-samaritains à Fribourg

L'examen final aura lieu le dimanche 11 mai, à 9 h., au local des samaritains, bâtiment des Postes.

Nos amis samaritains qui s'y intéressent sont cordialement invités à assister à cet examen. Cette invitation s'adresse en première ligne aux moniteurs et monitrices des sections voisines. Ceux qui désirent prendre part au banquet à l'Hôtel Suisse (prix fr. 3.—, sans boissons) sont priés de s'annoncer au plus tard jusqu'au vendredi 9 mai, à notre secrétariat.

Verschiedene Mitteilungen

Gefunden.

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Aargauischen Samariterverbandes in Kulm vom 4. Mai sind ein Paar Damen-Glacedhandschuhe liegen geblieben. Wir bitten um Bekanntgabe der Adresse der Eigentümerin, worauf die Gegenstände sofort zugesandt werden.

S.-V. Kulm.